

Aus Müll Musik machen Bastelanleitungen

Grundmaterial

- » Bastelunterlage, Malkittel
- » Bleistifte, Scheren, Klebestifte, Heißklebepistole, Kreppklebeband
- » Plakatfarben, Pinsel, Wasserbecher
- » je nach Gestaltungswünschen: Washitape, Garn, Wolle, Perlen, Glitzersteinchen, Federn, Knöpfe, Transparentpapier, Bastelfilz, ...

Papprollen-/ Pappkartonrassel

Zielgruppe

- » Kindergartenalter (mit Unterstützung der Eltern), Grundschulalter

Material

- » Grundmaterial (siehe oben)
- » 1 leere Toilettenpapierrolle, Kaugummidose, kleine Schachtel, ...
- » 50 g Reis, Steinchen oder getrocknete Hülsenfrüchte
- » Butterbrotpapier

Anleitung

- » Mit dieser selbstgestalteten Rassel bieten sich die unterschiedlichsten Klangerfahrungen. Je nach Größe und Form der Hülle und Füllmaterial und –menge klingt die Rassel mal ganz ruhig und sanft, mal laut und intensiv. Die große Kunst ist es bei der Begleitung eines Musikstücks den Rhythmus zu halten und so die Basis für alle weiteren Musiker*innen zu gestalten.
- » Stellt die Papprolle auf das Butterbrotpapier und zeichnet mit einem Rand von ca. 2 cm sechs Kreis auf. Schneidet die Kreise aus und verschließt mit drei Butterbrotpapierkreisen und etwas Kreppklebeband eine Seite der Papprolle gut.
- » Füllt nun nach Lust und Laune und vor allem Klangvorliebe euer Füllmaterial in die Papprolle bzw. euer leeres Gefäß. Experimentiert hier gerne, mit welchem Material und welcher Füllmenge eure Rassel am besten klingt.
- » Verschließt nun die zweite Seite der Papprolle mit Butterbrotpapier und Kreppklebeband. Solltet ihr ein anders Gefäß nutzen, klebt alle Öffnungen, durch die eure Rassel Füllung verlieren könnte, gut und fest zu. Jetzt könnt ihr euer Instrument noch bunt gestalten, eurer Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt!

Walnuss-/ Kronkorkenkastagnetten

Zielgruppe

- » Kindergartenalter (mit Unterstützung der Eltern), Grundschulalter

Material

- » Grundmaterial
- » 1 Stück feste Pappe
- » 2 Walnussschalenhälften, Kronkorken, ...

Anleitung

- » Kastagnetten sind Rhythmusinstrumente, die vor allem in der spanischen Musik zu finden sind. Meist werden diese mit einer Schlaufe am Daumen befestigt, sodass die beiden Hälften lose aufeinanderliegen. Durch schnelles Zusammendrücken und Loslassen der anderen Finger werden diese zum Klappern gebracht.
- » Schneidet einen ca. 4 cm breiten und 12 cm langen Streifen aus der Pappe aus und faltet diesen einmal in der Mitte zusammen. Gestaltet den Streifen mit bunten Farben und nach Belieben an der Außenseite mit Glitzersteinchen, Garn, buntem Papier, Federn,
- » Zum Abschluss klebt ihr an die vorderen Enden der Innenseite eures Pappstreifens jeweils eine Walnusschalenhälfte oder einen Kronkorken so mit der Heißklebepistole auf, dass die beiden Teile aufeinander klappern, wenn ihr denn Pappstreifen mit den Fingern zusammenklappt.
- » Zum Abschluss befestigt ihr eine Daumenschlaufe aus Wolle am Knick eures Pappstreifens und schon könnt ihr losklappern!

Einmachglastrommeln

Zielgruppe

- » Kindergartenalter (mit Unterstützung der Eltern), Grundschulalter

Material

- » 1 leeres Einmachglas
- » 1 runder, nicht zu kleiner Luftballon

Anleitung

- » Die Einmachglastrommel ist ganz einfach zu gestalten, aber sehr besonders in ihrem Klang. Ihr könnt auf dem Luftballonfell wie auf einer großen Trommel spielen, aber durch vorsichtiges Anzupfen des Luftballons auch ganz schön laut Töne aus eurem Instrument herausholen.
- » Zuerst heißt es aber: Ran an die bunten Sachen! Gestaltet euer Einmachglas mit Farbe, Glitzersteinchen, Washitape und allem was euch so gefällt.
- » Dann schneidet ihr den Luftballon an der Stelle ab, wo dieser in den schmalen Teil zum Aufpusten übergeht. Mit etwas Geschick und Hilfe eurer Eltern spannt ihr nun den Luftballon über die Öffnung eures Einmachglases. Schon ist die Trommel fertig!

Schellenkranz

Zielgruppe

- » Kindergartenalter (mit Unterstützung der Eltern), Grundschulalter

Material

- » 1 leere Käseeckenschachtel
- » Min. 10 Kronkorken
- » 5 Perlen oder kleine Glöckchen
- » Schnur
- » 1 Nähnadel

- » 1 Nagel
- » 1 Hammer
- » 1 kleines Holzbrett als Nagelunterlage

Anleitung

- » Auch der Schellenkranz gehört zu den Rhythmusinstrumenten und dient der Begleitung von Musikstücken. Durch rhythmisches Schütteln ergibt sich der typische klappernde oder klingende Klang.
- » Gestaltet zu Beginn eine Hälfte der Käseschachtel zu einem bunten Tamburin.
- » Während Farben und Kleber trocknen, legt ihr die Kronkorken mit der flachen Seite nach unten auf das Holzbrett und schlägt mit Hammer und Nagel ein kleines Loch in die Mitte des Kronkorkens. Passt dabei auf, dass ihr euch nicht verletzt und dass ihr den Nagel nicht zu tief in das Holz schlägt, sonst bekommt ihr eure Kronkorken nicht mehr vom Holz weg.
- » Wenn alle Kronkorken mit Löchern versehen sind, bohrt vorsichtig fünf gleichmäßig verteilte Löcher in den Rand eurer Käseschachtel. Fädelt nun eine Schnur auf eine Nähnadel und zieht diese durch das erste Loch eurer Käseschachtel, fädelt dann zwei Kronkorken und eine kleine Perle auf und geht mit der Nadel wieder durch die Löcher in den Kronkorken und dem Papprand zurück in das Innere der Schachtel. Wiederholt das bis alle Kronkorken aufgefädelt sind und verknotet anschließend die Schnurenden im Inneren der Schachtel. Schon kann losgeschellt werden.

Papprollenxylophon

Zielgruppe

- » Kindergartenalter (mit Unterstützung der Eltern), Grundschulalter

Material

- » Min. 5 leere Toilettenpapierrollen
- » 1 Holzeisstiell
- » Garn

Anleitung

- » Das Xylophon ist ein Schlaginstrument. Durch die verschiedenen Längen der Klanghölzer ergeben sich verschiedene Tonhöhen – je kürzer desto höher. So können auch auf eurem Papprollenxylophon ganze Melodien entstehen.
- » Schneidet die Toilettenpapierrollen auf verschiedene Längen zu. Wer viel Geduld und am besten mehr Papprollen zum Ausprobieren hat, kann die Papprollen beim Zuschneiden tatsächlich auf die nacheinander folgenden Töne der Tonleiter „stimmen“ und so ein richtiges Instrument bauen. Das ist allerdings sehr mühsam und aufwändig. Aber auch mit nicht gestimmten Rollen ergeben sich verschiedene Töne.
- » Nach dem Zuschneiden, könnt ihr die Papprollen mit Farbe anmalen. Wenn die Farbe getrocknet ist, legt ihr die Papprollen nach Länge sortiert nebeneinander und verwebt diese an den oberen und unteren Enden mit festem Garn. Am Ende der langen Papprolle könnt ihr ein



Band befestigen, an dem ihr das Xylophon festhalten könnt. Freischwingend klingt dieses besser als auf dem Tisch liegend. Schnappt auch jetzt einen Schlägel, zum Beispiel einen Holzeisstiel, und schon könnt ihr musizieren.

Papprollenkazoo

Zielgruppe

- » Kindergartenalter (mit Unterstützung der Eltern), Grundschulalter

Material

- » 1 leere Toilettenpapierrolle
- » 1 Haushaltsgummi
- » Butterbrotpapier

Anleitung

- » Das Kazoo gehört zu den sogenannten Ansingtrommeln. Durch Ansingeln oder Ansprechen wird eine Membran in Schwingung gebracht, die dann die Stimme in ihrem Klang verändert. Das Kazoo ist kein Blasinstrument, es wird also nicht hineingeblasen, sondern –gesungen.
- » Für euer eigenes Kazoo bohrt ihr mit der Schere etwa 1/3 vom oberen Rand ein Loch in die Toilettenpapierrolle. Jetzt könnt ihr die Rolle schön verzieren. Achtet darauf, dass das Loch dabei frei bleibt!
- » Schneidet ein rechteckiges Stück Butterbrotpapier aus, das etwa 2 cm größer als eure Papprolle im Durchmesser ist. Fixiert dieses mit dem Haushaltsgummi an dem Ende der Papprolle, das näher am Loch ist. Wenn ihr jetzt in die offene Seite der Toilettenpapierrolle sprecht, verzerrt das Kazoo eure Stimme. Probiert es mal aus!

Tetrapakgitarre

Zielgruppe

- » Grundschulalter (mit Unterstützung der Eltern)

Material

- » 1 leerer, gut gereinigter und getrockneter Tetrapak
- » 1 leere Küchenpapierrolle bzw. 2 leere Toilettenpapierrollen
- » 1 Wäscheklammerhälfte
- » 6 Musterbeutelklammern
- » 3 Haushaltsgummis
- » 1 Pinnadel

Anleitung

- » Die Gitarre gehört zur Familie der Saiteninstrumente. Ihre Saiten können gezupft oder geschlagen werden. Mindestens eine leise Begleitung bekommt ihr auch mit unserer Tetrapakgitarre hin. Wichtig ist dabei, dass alle Saiten wie bei einer echten Gitarre über dem Schallloch verlaufen, damit eure Töne auch gut hörbar sind.



Allgäuhaus

- » Schneidet als erstes ganz vorsichtig ein Loch in die Mitte eures Tetrapaks. Dieses sollte ca. einen Durchmesser von 5-6 cm haben, aber an allen Seiten noch genug Platz zur Kante des Tetrapaks lassen.
- » Malt nun den Tetrapak und die Papprolle mit bunten Farben ganz nach euren Wünschen an und lasst alles gut trocknen. Vorsicht: Manche Farben halten nicht so gut auf dem Tetrapak, dann müsst ihr eine lange Trockenzeit (z.B. über Nacht) einplanen.
- » Wenn alles gut getrocknet ist, befestigt ihr die Papprolle, am besten mit der Heißklebepistole, an der Oberseite eures Tetrapaks. Die Papprolle wird so zum Gitarrenhals.
- » Mit einer Pinnnadel oder einem Nagel stecht ihr nun sechs Löcher in euren Tetrapak: Drei oberhalb und drei unterhalb des großen Lochs. Achtet darauf, dass die Löcher alle auf einer Linie sind, und sich jeweils ein oberes und ein unteres Loch möglichst so gegenüberliegen, dass eine Verbindung der beiden kleinen Löcher über das große Loch verläuft. Wie weit die gegenüberliegenden Löcher auseinanderliegen, macht ihr am besten von der Länge eurer Haushaltsgummis abhängig.
- » Nun steckt ihr durch jedes Loch einen Musterbeutelklammer und biegt diese im Inneren des Tetrapaks auf. Über den Kopf der Klammern verbindet ihr nun mit den Haushaltsgummis jeweils das obere Loch mit dem gegenüberliegenden unteren Loch. Eure Gitarrensaiten sind jetzt gespannt. Je öfter ihr den Gummi um eure Klammer wickelt umso kürzer wird eure Saite und umso höher klingt später der gezupfte Ton.
- » Schiebt nun an einer Seite neben dem großen Loch die Wäscheklammerhälfte unter die Gummis, um die Saiten etwas vom Körper der Gitarre anzuheben. An die Klampfe, fertig, los!

Viele weitere Ideen für selbstgebastelte, gebaute und geschnitzte Instrumente findet ihr im Internet. So könnt ihr ein richtiges kleines Kolpingorchester bauen.